

TOP 4.5: Beschluss

Ökumenische Kirchentage müssen weitergehen

Der erste Ökumenische Kirchentag in Berlin war ein toller Erfolg:

- Die Gemeinsamkeiten zwischen den Kirchen wurden konkret erlebbar.
- Die Gemeinschaft zwischen den Christinnen und Christen wurde spürbar.
- Schon die Zusammenarbeit im Vorfeld hat viele Brücken zwischen den ChristInnen gebaut.
- Gemeinsam ist es gelungen, als ChristInnen im ganzen Land wahrgenommen zu werden.
- Die überwältigenden TeilnehmerInnenzahlen sprechen für den Wunsch vieler Menschen nach solchen Veranstaltungen.
- Für die vielen jugendlichen TeilnehmerInnen war es ein geniales Fest des gemeinsamen Glaubens und Lebens.

Der BDKJ Bayern spricht sich dafür aus, auch weiterhin regelmäßig gemeinsame Kirchentage der christlichen Kirchen und Gemeinschaften in Deutschland zu veranstalten.

Der BDKJ Bayern setzt sich dafür ein, die Impulse für das ökumenische Zusammenleben und Zusammenwachsen auf allen Ebenen (von der Pfarrei- bis zur Bundesebene) lebendig zu halten und zu verstärken.

Der BDKJ Bayern bedauert es zutiefst, dass einzelne, die sich in Berlin als katholische ChristInnen – in gläubiger Verbundenheit und ihrer Überzeugung folgend – am evangelischen Abendmahl beteiligten, mit kirchenrechtlichen Konsequenzen bedroht und bestraft werden. Der BDKJ Bayern wünscht sich vielmehr eine weitere Verstärkung der Bemühungen um eine gegenseitige Gastfreundschaft bei Eucharistie bzw. Abendmahl.

Einstimmig beschlossen am 12. Juli 2003